

Abstecher nach Neuruppin: CDU-Landtagsmitglied Henryk Wichmann (dritter von rechts) stellte sich nach der Filmvorführung den Fragen der rund 50 Gäste.

Wichmann zu Gast

Landtagsmitglied der CDU im Gespräch

Neuruppin (RA) Zur Filmmatinee hatte die Konrad-Adenauer-Stiftung am Sonntag ins Neuruppiner Unionkino eingeladen. Rund 50 Gäste waren erschienen, um den CDU-Landtagsabgeordneten Henryk Wichmann zu sehen, der den neuen Film "Herr Wichmann aus der dritten Reihe" im Gepäck hatte, den Andreas Dresen gedreht hat. Es ist bereits der zweite Dokumentarfilm, den der Regisseur über Wichmann erstellt hat. Gezeigt wurde der aktuelle Streifen nach einer Einleitung von Stephan

Raabe von der Adenauerstiftung.
Andererseits nutzten die Besucher auch die Gelegenheit, mit verschiedenen Politikern

ins Gespräch zu kommen. Der Neuruppiner CDU-Stadtverordnetenvorsteher Heinz Stawitzki, Dr. Jan Redmann, Kreisvorsitzender der CDU Ostprignitz-Ruppin, Sebastian Steineke, Kandidat der Kreis-CDU für den Deutschen Bundestag sowie der Linken-Landtagsabgeordnete Dieter Groß waren vor Ort und sprachen mit den Gästen.

Wichmann wurde dabei beispielsweise für sein Engagement für seinen Wahlkreis gelobt. Festgemacht wurde dieses unter anderem daran, dass er sich eingesetzt hatte, das Aussteigen am Bahnhof Vogelsang zu ermöglichen, was zuvor gar nicht möglich gewesen war.